

Top News in January

BREAKING

- Die tschechische Zentralbank CNB plant den Einsatz des Bitcoins als Reservewährung. Sieben Milliarden Euro könnten so in die Kryptowährung fließen.

MORE

- El Salvador gibt dem Druck des IWF nach und schafft den Bitcoin als offizielle Landeswährung endgültig ab, nachdem dieser im September 2021 eingeführt worden war.
- BlackRock-CEO Larry Fink überraschte mit einer bullischen Bitcoin-Prognose, in der er BTC mit einem einfachen Reputationswechsel bei bis zu 700.000 US-Dollar vorhersagt.
- Die Investmentgesellschaft Franklin Templeton äußert sich bullisch über das heiß diskutierte Konzept der AI Agents des Kryptomarktes. Die Kombination von künstlichen Intelligenzen und der Blockchain-Technologie nimmt weiter Fahrt auf.
- Donald Trump veröffentlicht zwei Memecoins, tritt das Amt als US-Präsident an und lässt so den Kryptomarkt explodieren. Seitdem ließen seine internationalen Zoll-Androhungen die Märkte wieder sinken.
- In der Schweiz beginnt eine Volksinitiative für Bitcoin. Infolgedessen könnte BTC auch hier zukünftig zur Währungsreserve des Landes werden.
- Donald Trump debattiert mit den Größten der US-amerikanischen Kryptobranche erstmals über eine staatliche Bitcoin- oder Krypto-Reserve.
- Die Schweizer Bank Postfinance geht innovative Wege und unterstützt das Staking als einer der ersten Vertreter der Bankenbranche.
- Elon Musk will den Einsatz der Blockchain-Technologie unter US-Behörden mittels seiner Regierungsorganisation DOGE fördern. Behörden seien so in der Lage, günstiger und effizienter zu arbeiten.
- Bhutan stellt die erste diversifizierte staatliche Krypto-Reserve der Welt auf. Das asiatische Land will auch als Standort der Blockchain-Industrie dienen.
- Die wegweisende Klage der SEC gegen Coinbase liegt auf Eis. Ein künftiger Erfolg der Börsenaufsichtsbehörde ist mittlerweile unwahrscheinlich.
- Trump begnadigte die „Bitcoin-Legende“ Ross Ulbricht. Der 40-Jährige lebt nun wieder in Freiheit.

SPEAKERS' CORNER¹

- Der Januar stand im Zeichen der Amtseinführung von Donald Trump. Der Krypto-Markt hatte jedoch die positiven Erwartungen der Marktteilnehmer:innen bereits Ende 2024 vorweggenommen.
- Viele native Krypto-Investor:innen, mit denen wir gesprochen haben, äußerten eine abwartende Haltung.
- Man wollte zunächst die neuen „Executive Orders“ abwarten, da in der Krypto-Community besonderes Interesse an einer möglichen Ankündigung einer „Strategischen Bitcoin-Reserve“ bestand.
- Da jedoch keine konkreten Aussagen gemacht wurden, fehlten dem Markt zunächst entscheidende Impulse.
- Traditionelle Anleger:innen, insbesondere diejenigen, die in unseren Fonds investiert sind, sehen Künstliche Intelligenz und Blockchain als langfristige Investitionsthemen mit einem Zeithorizont von mindestens fünf Jahren und haben die schwachen Marktphasen eher für Nachkäufe genutzt.

21 Oaks Capital GmbH
Breite Straße 22
40213 Düsseldorf

+49 (0)211 54215240
info@21-oaks.com
www.21-oaks.com

Geschäftsführer: Edgar Heimbach
Amtsgericht Düsseldorf, HRB 98023
USt-Id-Nr.: DE355967929

¹ In dieser Rubrik möchten wir auf aktuelle Themen hinweisen, die wir in persönlichen Gesprächen mit Marktteilnehmern besprochen bzw. erörtert haben. Es handelt sich hierbei um unsere subjektive Meinung.

Dieser Newsletter wird herausgegeben von der 21 Oaks Capital GmbH und hat keinerlei konkreten Bezug zu Finanzprodukten der Gesellschaft.
Die 21 Oaks Capital GmbH erbringt ihre Dienstleistungen in der Anlagevermittlung von und der Anlageberatung in Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 des Wertpapierinstitutsgesetzes („WpIG“) als vertraglich gebundene Vermittlerin ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der AHP Capital Management GmbH, Weißfrauenstraße 12-16, 60311 Frankfurt am Main.